



Montag, 11. Mai 2020*Neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD//15'**rbb spezial**

Corona: Die Region im Krisenmodus

Moderation: Raiko Thal

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.15)Foto/HD//45'**SUPER.MARKT**

Neues für Verbraucher

Moderation: Janna Falkenstein

21.15 Uhr (VPS 21.00)Foto/HD//45'**Die Wahrheit über ... Stress**

Moderation: Sven Oswald

Erstausstrahlung

[kurz]

Mobbing, Einsamkeit, Überforderung - Stress hat vielfältige Ursachen und weitreichende Folgen. Wie Stress im Verborgenen wirkt, ab wann er gefährlich wird und wie wir uns vor zu viel Stress schützen können, das erforscht Sven Oswald. Und er stellt sich einem Stress-Experiment.

[lang]

Mobbing, Einsamkeit, Überforderung - Stress hat vielfältige Ursachen und weitreichende Folgen. Stress kann dick machen, depressiv und vergesslich. Noch nie haben so viele Deutsche über Stress geklagt wie im Jahr 2018. Nach einer Krankenkassenstudie gaben 87 Prozent der Befragten an, hin und wieder, häufig oder dauerhaft gestresst zu sein. Dass für manche Menschen Stress als Signal für Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit gilt, macht diesen Zustand nicht harmloser. Psychiater, Hirnforscher und Therapeuten sehen im Stress eine unterschätzte

Todesursache der Gegenwart. Wie Stress im Verborgenen wirkt, ab wann er gefährlich wird und wie wir uns vor zu viel Stress schützen können, das erforscht Sven Oswald. Dafür stellt er sich auch einem Stress-Experiment.

Änderung der Sendezeit und -länge

22.00 Uhr (VPS 21.45)

HD/**UT**/**CC**/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.30 Uhr (VPS 22.00)

HD/**UT**/**AD**/**CC**/WDR/85'

Tatort: Die Frau im Zug
Fernsehfilm Deutschland 2000

Personen und Darsteller: Kommissar Max Ballauf (Klaus J. Behrendt), Kommissar Freddy Schenk (Dietmar Bär), Marie Tramitz (Ina Rudolph), Tim Dorfmann (Patrick Elias), Assenbacher (Paul Faßnacht), Staatsanwalt von Prinz (Christian Tasche), Oliver Berthold (Klaus Schreiber), Franziska (Tessa Mittelstädt) u. a.

Musik: Joe Mubare
Kamera: Thomas Etzold
Buch: Axel Götz
Regie: Martin Gies

[kurz]

Kommissar Freddy Schenk ist überarbeitet und wird in den Urlaub geschickt. Im Zug lernt er eine attraktive Blondine kennen. Die junge Frau trägt ein Gipsbein und bittet ihn, beim nächsten Halt ihre Tasche mit Medikamenten aus einem Schließfach zu holen? Als Schenk zurückkommt, ist die Frau verschwunden und die Drogenfahndung schon zur Stelle. Er wurde reingelegt...

[lang]

Kommissar Freddy Schenk ist überarbeitet. Ein abgeschlossener Fall, bei dem er in Notwehr einen russischen Mafiaboss erschoss, lässt ihn nicht in Ruhe. Er wird daher - gegen seinen Willen - in den Urlaub geschickt. Schenks Stimmung steigt, als er im Zugabteil eine attraktive Blondine kennen lernt. Die junge Frau trägt ein Gipsbein und hat eine Bitte: Ob er beim nächsten Stopp ihre Tasche mit Medikamenten aus einem Schließfach holen könne? Als Schenk zurückkommt, ist die Frau verschwunden. Dass die Sache stinkt, sieht Schenk beim ersten Blick in die Tasche: Kokain! Doch bevor er die Angelegenheit melden kann, läuft er den Kollegen von der Drogenfahndung in die Arme. Sie seien einem Tipp nachgegangen, heißt es. Jetzt steht Schenk unter Verdacht, mit Rauschgift zu handeln. Seine Geschichte von der Frau im Zug findet kein Gehör.

Schenks Lage spitzt sich zu, als bei der Durchsuchung seiner Wohnung Bargeld und Drogen in größeren Mengen gefunden werden. Auch sein Zeuge Tim Dorfmann, der mit ihm im Zug saß, entlastet ihn nicht. Schenk kommt in Untersuchungshaft. Er weiß nicht, wie ihm geschieht, aber er hat einen Verdacht: Jemand will sich an ihm rächen! Ballauf glaubt als Einziger an Schenk und versucht herauszufinden, wer seinen Partner aus dem Verkehr ziehen will.

23.55 Uhr (VPS 23.25)

HD/UT/4:3/mono/DRA/78'

Polizeiruf 110: Das Treibhaus

Fernsehfilm DDR 1991

Personen und Darsteller: Hauptkommissar Beck (Günter Naumann), Hans Mutosch (Gerd Preusche), Heike Mutosch (Anna-Katharina Muck), Elke Mutosch (Monika Hildebrand), König (Gerald Schaale) u. a.

Musik: Arnold Fritzsch

Kamera: Peter Krause

Buch: Gabriele Kotte und Wolfgang Müller

Regie: Thomas Jacob

[kurz]

Hans Mutosch hat in den letzten Jahren alle Kraft und Zeit in den Bau seines Hauses investiert. Nur das Treibhaus für Stieftochter Heike ist noch nicht fertig. Deshalb hat Hans wieder einmal keine Zeit, um mit seiner Frau in den Urlaub zu fahren und sie fährt allein. Doch Elke kommt im Urlaubsort nie an. Was ist passiert? Hauptkommissar Beck übernimmt den Fall.

[lang]

Hans Mutosch hat in den letzten Jahren alle Kraft und Zeit in den Bau seines Hauses investiert. Nur das Treibhaus für Stieftochter Heike ist noch nicht fertig. Deshalb hat Hans wieder einmal keine Zeit, um mit seiner Frau in den Urlaub zu fahren. Elke Mutosch verreisst wie in den letzten Jahren allein. Hans und Heike bleiben zu Hause und arbeiten am Treibhaus. Sie sind glücklich, als sie es endlich einweihen können, nur dass Elke seit Tagen schon zurück sein müsste, trübt die Freude. Voller Sorge fahren sie in Elkes Urlaubsort, nach Oberwiesenthal. Doch dort ist Elke nie angekommen. Seit sie das Haus verlassen hat, fehlt von ihr jede Spur. Hilfe suchend wendet sich Hans schließlich an die Polizei. Ist ein Unfall geschehen oder ist Elke aus ihrer Ehe ausgebrochen? Ist ein anderer Mann im Spiel oder liegt ein Verbrechen vor? Fragen, die sich Hauptkommissar Beck stellen muss, der den Fall Mutosch übernimmt. Doch alle Spuren die Beck verfolgt, enden zunächst im Nichts. Die Frau bleibt verschwunden. Ein Verbrechen ist nicht mehr auszuschließen. Doch wer könnte der Täter sein und welches Motiv gibt es für die Tat?

01.15 Uhr (VPS 00.45)

HD/UT/Q/WDR/48'

Mord mit Aussicht

Fingerübungen

Fernsehserie Deutschland 2008

Staffel 1, Folge 3/39

Personen und Darsteller: Sophie Haas (Caroline Peters), Hannes Haas (Hans Peter Hallwachs), Bärbel Schmied (Meike Droste), Dietmar Schäffer (Bjarne Mädel), Heike Schäffer (Petra Kleinert), Leah Lasmo (Sophie Rois), Roman Lasmo (Johannes Silberschneider) u. a.

Musik: Andreas Schilling
Kamera: Johannes Imdahl Dop
Buch: Marie Reiners
Regie: Arne Feldhusen

02.00 Uhr (VPS 01.30)

HD//NDR/48'

Heiter bis tödlich - Nordisch herb

Katzenjammer
Fernsehserie Deutschland 2011

Staffel 1, Folge 4/16

Personen und Darsteller: Jon Peterson (Frank Vockroth), Nora Neubauer (Loretta Stern), Claas Peterson (Ulrich Voß), Wibke Hooge (Nora Binder), Emilia "Mimi" Neubauer (Sophie Charlotte Schirmer), Kriminalrat Hinrichs (Thomas Kügel), Rayk Kilian (Martin Wißner), Vater Hu (Yuki Iwamoto), Jörn Fleischner (Henning Peker), Inken Blume (Petra Berndt), Doktor Herring (Hansa Cypionka) u. a.

Musik: Maurus Ronner Andy Reimer
Kamera: Uwe Schäfer
Buch: Uwe Wilhelm
Regie: Holger Haase

02.50 Uhr (VPS 02.20)

HD///AD//48'

Heiter bis tödlich - Hubert und Staller

Der Winter kommt
Fernsehserie Deutschland 2017

Staffel VI, Folge 85/116

Personen und Darsteller: Franz Hubert (Christian Tramitz), Johannes Staller (Helmfried von Lüttichau), Reimund Girwitz (Michael Brandner), Sonja Wirth (Annett Fleischer), Martin Riedl (Paul Sedlmeir), Yazid (Hannes Ringlstetter), Dr. Anja Licht (Karin Thaler), Bernd Winter (Robert Palfrader), Mann mit Schnauzer (Markus Neumaier), Filialleiter Bank (Christian Schneller), Sepp Holzmeier (Gerd Silberbauer), Josefine Thiel (Vanessa Loibl), Imbissverkäufer (Johannes Glocke) u. a.

Musik: Gerd Ekken Gerdes
Kamera: Daniel Busmann
Buch: Philip Kaetner
Regie: Philipp Osthus

03.40 Uhr (VPS 03.10)

HD//26'

Täter - Opfer - Polizei

Der rbb Kriminalreport

Moderation: Uwe Madel

(Erstsendung: 10.05.20/rbb)

04.05 Uhr (VPS 04.20)HD/UT/CA/29'**Abendschau**

(Erstsendung: 11.05.20/rbb)

04.35 Uhr (VPS 04.50)HD/UT/CA/29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 11.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.05 Uhr (VPS 05.20)HD/CA/30'**Potsdam erwacht***Die Wiederholung der Sendung „SUPER.MARKT“ entfällt.***Dienstag, 12. Mai 2020***Neue Sendung*

20.15 Uhr (VPS 20.13)HD/UT/CA/15'**rbb spezial**

Corona: Die Region im Krisenmodus

Moderation: Raiko Thal

Änderung der Sendezeiten

20.30 Uhr (VPS 20.14)HD//60'**Wir müssen reden!**

Der rbb-Bürgertalk

Moderation: Sarah Zerdick und Andreas Rausch
Erstausstrahlung

[lang]

„Wir müssen reden!“, der neue rbb-Bürgertalk kommt live aus Berlin und Brandenburg. Die Moderatorinnen Janna Falkenstein und Tatjana Jury lassen vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Sie fassen die Pro- und Contra-Positionen des Publikums vor Ort und auf den digitalen Kanälen zusammen und konfrontieren damit zwei Gäste aus der Politik.

21.30 Uhr (VPS 21.15)HD//30'**Die rbb Reporter - Spreewald ohne Kähne**Film von Dagmar Lembke, Theresa Majerowitsch und
Wolfgang Albus

Erstausstrahlung

[kurz]

Eigentlich holen sie ihre Kähne raus, beziehen Betten und eröffnen die Cafés. Zum 1. Mai brummt es in den Kassen der Tourismusanbieter. Aber Corona bremst den Spreewald aus.

[lang]

Eigentlich holen sie ihre Kähne raus, beziehen Betten und eröffnen die Cafés. Zum 1. Mai brummt es in den Kassen der Tourismusanbieter. Aber Corona bremst den Spreewald aus. Es trifft große Häuser wie die „Bleiche“ (Burg) ebenso wie den „Schlangenkönig“ (Burg). Kahnfährlaute von Schlepzig bis Burg sitzen auf dem Trockendock, weil Brandenburg keinen Kanuverleih zulässt. Wer online unterwegs ist, hat eine Überlebenschance. Designerin Sarah Gwiszcz will mit ihrem Label „Wurlawy“ so die Krise meistern.

Änderung der Sendezeit und -länge

22.00 Uhr (VPS 21.45)HD//30'**rbb24**

mit Sport

*Änderung der Sendezeiten***22.30 Uhr** (VPS 20.15)

Foto/HD/UT/□/45'

TrümmerkinderNachkriegsjahre in Berlin
Film von Karin Reiss

[kurz]

In der Trümmerzeit sind sie groß geworden. Eine halbe Million Kinder erlebte in Berlin das Ende des Zweiten Weltkrieges. Frieden war für viele eine neue Erfahrung. Und die Nachkriegszeit war entbehrungsreich. Es fehlte an allem. Die Trümmerkinder streunten herum, die Ruinen waren ihre Spielplätze. Im Film erinnern sich Zeitzeugen an ihre Kindheit.

[lang]

In der Trümmerzeit sind sie groß geworden, diese Zeit prägte sie - ein Leben lang. Eine halbe Million Kinder erlebte in Berlin das Ende des Zweiten Weltkrieges. Frieden war für viele eine neue Erfahrung, kannten sie doch nichts anderes als den Krieg. Und die Nachkriegszeit war entbehrungsreich. Es fehlte an allem. Die Trümmerkinder waren am schlimmsten betroffen von Hunger und Krankheiten, von Wohnungsnot und Kälte. Alles musste organisiert werden. Die Trümmerkinder streunten herum, die Ruinen waren ihre Spielplätze. In den Schulen mangelte es an Lehrkräften und Unterrichtsmaterial. Mit der Berlin-Blockade erfolgte die politische Spaltung der Stadt in Ost und West. Das spürten auch die Kinder und Jugendlichen.

Im Film erinnern sich Zeitzeugen an ihre Kindheit. Sie erzählen, wie sie die ersten Nachkriegsjahre in Berlin erlebt haben. Bernd Thalheim, damals acht Jahre alt, erinnert sich heute noch mit Schrecken an die vielen Leichen, die nach den letzten schweren Kämpfen auf den Straßen herumlagen. Erika Schallerts erstes Schuljahr fand im Schichtunterricht statt. Es gab zu wenig Lehrer, die keine Nazis waren. Jörg Sonnabend war zwölf, als sein Vater aus britischer Gefangenschaft heimkehrte. Drei Jahre hatte er ihn nicht gesehen - die Wiedersehensfreude hielt sich in Grenzen. Wolfgang Kohlhaase war vierzehn. Er sog das Neue, das nun auf ihn einströmte, wie ein Schwamm auf: Filme, die von einer anderen Welt erzählten, Literatur, von der er nie gehört hatte und Berichte von Menschen, die aus dem Konzentrationslager kamen.

Vieles haben die einstigen Trümmerkinder lange Zeit verdrängt. Erst jetzt im Alter können und wollen sie darüber sprechen.

(Erstsendung: 30.06.15/rbb)

23.15 Uhr (VPS 22.00)

HD/UT/□/WDR/45'

Sträter

Gast: Lisa Feller und Oliver Kalkofe

[kurz]

Torsten Sträter freut sich darauf, Dinge und Gegebenheiten vorzuführen, die ihm am Herzen liegen, und „jedweden Unfug machen zu dürfen“. Er selbst fasst das Konzept seiner Sendung wie folgt zusammen: „Ich rede von Sachen, die ich toll finde. Das sind mal Filme, mal Bücher, das ist mal ein Song. Ich rede von Dingen, die mir auf den Sack gehen und ich sage irgendwas Lustiges.“

(Erstsendung: 23.04.20/ARD 1.)

00.00 Uhr (VPS 22.45)

HD//HR/45'

Die Florian Schroeder Satireshow

Folge 28

[kurz]

Satire, Comedy, Musik und Talk in einer einmaligen Mischung.

[lang]

„Satire live“ lautet der Auftrag auch für diese Ausgabe der „Florian Schroeder Satireshow“.. Als Gastgeber präsentiert Florian Schroeder eine einzige, aber nicht artige Mischung aus Satire, Comedy, Musik und Talk. Unterstützt von Musikern der hr-Bigband zaubert Schroeder Late-Night-Atmosphäre in den Sendesaal in Frankfurt. Sein „Redaktionsleiter“, Comedian Nils Holst, passt am Katzentisch natürlich peinlichst auf, dass die guten Sitten der Satire eingehalten werden und die Verballhornung der politischen Kaste knallhart durchgezogen wird.

(Erstsendung: 07.05.20/ARD 1.)

00.45 Uhr (VPS 23.30)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz
Erstausstrahlung

01.15 Uhr (VPS 00.00)

HD//55'

Besser als Krieg

Oliver Polak und Gäste

Folge 4/4
Erstausstrahlung

02.10 Uhr (VPS 01.40)

HD//29'

Abendschau

(Erstsendung: 12.05.20/rbb)

02.40 Uhr (VPS 02.10)

HD//29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 12.05.20/rbb)

03.10 Uhr (VPS 02.40)

HD//27'

rbb UM6 - Das Ländermagazin
mit Sport

(Erstsendung: 12.05.20/rbb)

03.35 Uhr (VPS 03.05)

HD//59'

zibb
zuhause in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 12.05.20/rbb)

04.35 Uhr (VPS 04.05)

HD//30'

rbb Gartenzeit

Moderation: Ulrike Finck

(Erstsendung: 03.05.20/rbb)

05.05 Uhr (VPS 04.35)

HD//26'

Heimatjournal
Der rbb macht Mut

Moderation: Ulrike Finck

(Erstsendung: 09.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.30 Uhr (VPS 05.00)

HD//5'

Potsdam erwacht

Mittwoch, 13. Mai 2020

Neue Sendung

20.15 Uhr (VPS 20.14)

HD///15'

rbb spezial

Corona: Die Region im Krisenmodus

Moderation: Andrea Vannahme

Änderung der Sendezeiten

20.30 Uhr (VPS 20.15)

Foto/HD///45'

rbb Praxis

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

21.15 Uhr (VPS 20.59)

HD///45'

Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin

Staffel 5, Folge 1/4

Erstausstrahlung

[kurz]

Fünf Jahre nach der ersten Staffel über das modernste Unfallkrankenhaus Deutschlands sind die Kamerateams des rbb wieder in Berlin-Marzahn. Viel hat sich inzwischen verändert - ein neues Gesundheitszentrum ist entstanden und Pflege-Fachkräfte werden selbst ausgebildet. Auf der hochspezialisierten Klinik ruhen die Hoffnungen schwer erkrankter Menschen - rund um die Uhr werden Notfälle versorgt.

[lang]

Ein Hubschrauber bringt einen schweren Notfall in die Rettungsstelle des UKB. Ein Mann hat versucht, sich in seinem Auto das Leben zu nehmen. Anästhesistin Dr. Katja Trommler verschafft sich gemeinsam mit Kollegen aus dem Brandverletzentzentrum und der Unfallchirurgie einen Überblick über die Verletzungen. Inzwischen kümmert sich Unfallchirurgin Anika Wichmann um einen Arbeitsunfall. Der Schlosser Bernd Matzke hat sich bei einem Sturz von einer Leiter einen komplizierten Beinbruch zugezogen, der operiert werden muss. Im Zentral-OP des Unfallkrankenhauses steht die 21-jährige Kira Gromen nach drei Jahren Ausbildung kurz vor ihrem Abschluss zur OTA - zur Operationstechnischen Assistentin. Schon in vier Wochen muss Kira beim Examen unter Beweis stellen, was sie in der Ausbildung gelernt hat. Die 24-jährige Lara Dunst studiert Medizin und absolviert ein Praktikum im Unfallkrankenhaus. Sie ist aber nicht irgendeine Praktikantin, sondern war selbst ein Jahr lang hier in stationärer Behandlung, nachdem sie auf dem Fahrrad von einem LKW-Fahrer übersehen worden war. Beruflich hat Lara sich nach dem Unfall umorientiert. Ihr BWL-Studium hat sie abgeschlossen und angefangen zu studieren, was schon immer ihr Traum war: Medizin. Vor drei Jahren hatte Catrin Adamczewski-Looss einen schweren Verbrennungsunfall, bei dem 65 Prozent ihrer Haut verbrannt sind. Mehr als 20 Mal ist sie seitdem im Unfallkrankenhaus operiert worden. Nun steht wieder eine OP an. Die Ärzte wollen Vernarbungen beseitigen und so der 50-Jährigen eine bessere Beweglichkeit ihrer rechten Hand ermöglichen.

Henrik Schmidt ist vor neun Monaten mit seinem Motorrad auf dem Weg zur Schule verunglückt. Dabei wurde sein fünfter Brustwirbel so stark verletzt, dass er seitdem im Rollstuhl sitzt. Obwohl er immer noch zur Behandlung im Unfallkrankenhaus ist, will der 17-Jährige sein Abitur machen.

Unter der Regie von Jana von Rautenberg drehten Erika Brettschneider, Ulrike Licht, Michael Scheibe, Ursula Stamm und Svenja Weber über drei Monate im Unfallkrankenhaus Berlin.

Änderung der Sendezeit und -länge

22.00 Uhr (VPS 21.45)

HD//30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.30 Uhr (VPS 22.00)

Foto/HD//30'

Warten auf'n Bus
Einfache Fälle

Staffel 1, Folge 4/8

Produzent: Ulf Israel, Produzent: Reik Möller

Erstausstrahlung

Personen und Darsteller: Johannes "Hannes" Ackermann (Ronald Zehrfeld), Ralf "Ralle" Paschke (Felix Kramer), Kathrin Stoklosa (Jördis Triebel), Ines Katschkowski (Katharina Marie Schubert), Hauptwachtmeister Britzke (Alexander Schubert), Ruth Paschke (Ursula Werner)

Musik: Johannes Repka

Kamera: Falko Lachmund

Buch: Oliver Bukowski

Regie: Dirk Kummer

[kurz]

Eine Bushaltestelle tief in Brandenburg. Zwei Männer warten auf'n Bus und reden über ihr Leben. Offen, ehrlich. Die Themen sind vielfältig, die Dialoge direkt aus der brandenburgischen Seele.

[lang]

Gut möglich, dass sich Hannes (Ronald Zehrfeld) und sein Freund Ralf - Ralle - (Felix Kramer), beide heftig gelebte End-Vierziger, nur an der Endhaltestelle treffen, um ganz für sich zu sein und zu sprechen. Die Landschaft vor und hinter ihnen ist offen und bietet nirgendwo Schutz - und genau so reden sie auch miteinander. Vielleicht treibt sie aber auch die Erinnerung her. Immerhin war die Haltestelle „dit Tor zur Welt, die verdammte Schnittstelle zwischen Pampa und intelljendet Leben“, als die beiden Freunde noch zur Arbeit, in die Stadt oder sogar in den Urlaub fuhren. Inzwischen sind sie frühinvalide und langzeitarbeitslos. Manchmal hocken sie auch an der Haltestelle, weil sie auf jemanden warten. Auf Fremde, die im Bus versackt sind, oder auf Kathrin (Jördis Triebel). Die struppig-schöne Busfahrerin ist für die beiden Aussteiger ihr letzter Draht zur Welt. Hier an der Endhalteschleife hat sie eine Zigarette lang Pause. Für Hannes und Ralle ist sie „oberste Liga. Nüsch für Sterbliche“. Und dann ist da noch der Hund Maik, herzerweichend hässlich und verblüffend blöde, aber stets arglos und frohgelaunt. Wahre Männerfreundschaft und jede Menge Gesprächsstoff an einer Bushaltestelle irgendwo in Brandenburg.

Folge 4: Einfache Fälle

Hauptwachtmeister Britzke, Johannes' und Ralfs Rivale aus alten Schulzeiten, will die beiden zwingen, ihre Anzeige gegen die Nazis fallen zu lassen. Er erläutert ihnen die Bedeutung des Begriffs „Rechtsstaat“ und vernichtet sämtliches Beweismaterial. Britzke will einfach nur Ruhe in Brandenburg.

23.00 Uhr (VPS 22.30)

HD/UT/□/45'

Ein Sommer in Brandenburg

Von der Uckermark bis zu den Seelower Höhen

Film von Johannes Unger

Folge 4/8

[kurz]

Ein Team des rbb bereist Brandenburg, immer im Uhrzeigersinn; einen Sommer lang. Das Tempo ist gemächlich. Als Fortbewegungsmittel dient deshalb ein alter, blauer Robur-Bus aus DDR-Produktion. Es kommt zu überraschenden Entdeckungen und Begegnungen mit Menschen und ihren Geschichten. Teil 4 führt von der Uckermark bis zu den Seelower Höhen.

[lang]

Gemütlich startet das Dreh-Team in der Uckermark bei einem Oldtimer-Treffen. Dort ist die rbb-Crew mit ihrem Robur-Bus aus DDR-Produktion in guter Gesellschaft. In der Schorfheide geht es um Waldbrandgefahr und die Zukunft des Güterverkehrs auf der Straße. Am Wegesrand liegen u. a. ein Nazischloss und ein DDR-Bunker. Die vierte Folge endet, wo Brandenburg im Frühjahr 1945 unterging - auf den Seelower Höhen.

(Erstsendung: 10.09.15/rbb)

23.45 Uhr (VPS 23.15)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

00.15 Uhr (VPS 23.45)

HD//DGf/89'

Zwei Millionen suchen einen Vater

Fernsehfilm Deutschland 2006

Personen und Darsteller: Gabriela Wegner (Johanna Christine Gehlen), Thomas Behrens (Markus Knüfken), Theresa Ehlers (Laura Alberta Szalski), Edda Krüger (Petra Kelling), Amelie Dossenbach (Marita Marschall), Siegfried Dossenbach (Bernd Stegemann), Ole (Gianni Marco Simic) u. a.

Musik: Arnold Fritsch

Kamera: Sebastian Richter

Buch: Heinz-Dieter Herbig und Claudia Matschulla

Regie: Thomas Jacob

01.45 Uhr (VPS 01.15)

HD//45'

rbb Praxis

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 13.05.20/rbb)

02.30 Uhr (VPS 01.59)

HD//45'

Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin

Staffel 5, Folge 1/4

(Erstsendung: 13.05.20/rbb)

03.15 Uhr (VPS 02.45)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 13.05.20/rbb)

03.45 Uhr (VPS 03.15)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 13.05.20/rbb)

04.15 Uhr (VPS 03.45)HD//27'**rbb UM6 - Das Ländermagazin
mit Sport**

(Erstsendung: 13.05.20/rbb)

Neue Sendung

04.40 UhrHD//29'**rbb Gartenzeit**

Moderation: Ulrike Finck

(Erstsendung: 03.05.20/rbb)

*05.10 Uhr weiter wie ausgedruckt.**Die Wiederholung der Sendung „zibb“ entfällt.***Donnerstag, 14. Mai 2020**

Neue Sendung

20.15 Uhr (VPS 20.13)

HD/UT/15'

rbb spezial

Corona: Die Region im Krisenmodus

Moderation: Raiko Thal

Änderung der Sendezeit

20.30 Uhr (VPS 20.14)

Foto/HD/UT/AD/15'/DG/99'

Der rbb macht Kino

Die Frau in Gold

(WOMAN IN GOLD)

Spielfilm Großbritannien 2015

Personen und Darsteller: Maria Altmann (Helen Mirren), Randy Schoenberg (Ryan Reynolds), Hubertus Czernin (Daniel Brühl), Maria Altmann/jung (Tatiana Maslany), Sherman (Charles Dance), Bundesrichter Rehnquist (Jonathan Pryce), Pam Schoenberg (Katie Holmes), Gustav Klimt (Moritz Bleibtreu), Adele Bloch-Bauer (Antje Traue), Therese Bloch-Bauer (Nina Kunzendorf), Heinrich (Tom Schilling) u. a.

Musik: Martin Phipps und Hans Zimmer

Kamera: Ross Emery

Buch: Alexi Kaye Campbell

Regie: Simon Curtis

[kurz]

Maria Altmann führt ein zufriedenes Leben in L.A., doch die Erinnerungen an die Vergangenheit haben sie nie losgelassen: Als Tochter der jüdischen Unternehmerfamilie Bloch-Bauer war sie vor dem Zweiten Weltkrieg in Wien zu Hause, bevor sie vor den Nationalsozialisten in die USA fliehen musste. Jahrzehnte später erfährt sie, dass sie die rechtmäßige Erbin mehrerer Werke des Malers Gustav Klimt ist.

[lang]

Maria Altmann führt ein zufriedenes Leben in Los Angeles. Doch die Erinnerungen an die Vergangenheit haben sie nie losgelassen: Als Tochter der jüdischen Unternehmerfamilie Bloch-Bauer war sie vor dem Zweiten Weltkrieg in Wien zu Hause, bevor sie vor den Nationalsozialisten in die USA fliehen musste. Viele Jahrzehnte später erfährt die alte Dame, dass sie die rechtmäßige Erbin mehrerer Werke des österreichischen Malers Gustav Klimt ist. Darunter befindet sich Klimts Porträt ihrer geliebten Tante Adele Bloch-Bauer, das zu den bedeutendsten Werken der Wiener Secession zählt. Die Kunstwerke, damals von den Nazis geraubt, sind mittlerweile im Besitz der Republik Österreich. Die „Goldene Adele“ wird dort als österreichische Mona Lisa verehrt - Marias Ansinnen nach Rückgabe des millionenschweren Kunstschatzes stößt dementsprechend auf wenig Begeisterung. Deshalb schätzt sie ihre Forderung zunächst als

hoffnungsloses Unterfangen ein. Zögern lässt sie auch ihr Schwur, niemals wieder nach Österreich zurückzukehren. So ist die tatkräftige Unterstützung des unerfahrenen Anwalts Randy Schoenberg, eines Enkels Arnold Schönbergs, und des Wiener Journalisten Hubertus Czernin nötig, damit die Erbin nach Wien fliegt und sich mit Entschlossenheit der Herausforderung stellt, einen juristischen Machtkampf um das wertvolle Familienerbe auszutragen. Diese Reise wird Marias Leben abermals verändern.

Erinnerungen sind unbezahlbar: Der Film des britischen Regisseurs Simon Curtis basiert auf wahren Ereignissen, die zu einem David-gegen-Goliath-Duell verdichtet werden. Ein Kampf für persönliche Gerechtigkeit, ein Plädoyer gegen das Vergessen und ein historischer Skandal: „Die Frau in Gold“, benannt nach dem weltberühmten Jugendstilgemälde von Gustav Klimt, beschreibt die emotionale Achterbahnfahrt eines mehrere Jahre dauernden Rechtsstreits, der bis zum Obersten Gerichtshof der USA führte. Dabei brilliert Oscar-Preisträgerin Helen Mirren als elegante alte Dame mit unbeugsamem Willen. Ihre männlichen Kollegen Ryan Reynolds und Daniel Brühl geben ihr die nötige Rückendeckung.

Änderung der Sendezeit und -länge

22.10 Uhr (VPS 21.45)

HD/UT/Q/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.40 Uhr (VPS 22.00)

HD/UT/4:3/Q/WDR/85'

Polizeiruf 110: Gänseblümchen

Fernsehfilm Deutschland 1997

Personen und Darsteller: Sigi Möller (Martin Lindow), Kalle Küppers (Oliver Stritzel), Gabi Bauer (Andrea Sawatzki), Achim (Henry Hübchen), Hugo (Max Herbrechter), Oma Kampnagel (Inge Meysel), Huffer (Wolfgang Müller) u. a.

Musik: Birger Heymann

Kamera: Manfred Ensinger Ensinger und Jürgen Schoenemann

Buch: Dirk Salomon und Thomas Wesskamp

Regie: Ulrich Stark

[kurz]

Die Sekretärin des Bürgermeisters wird in Volpe im Bergischen Land ermordet. Die Kripo vermutet einen Serienmörder aus dem Sauerland, denn der Mord wurde nach einem bekannten Ritual durchgeführt. Die beiden Streifenpolizisten Sigi Möller und Kalle Küppers begeben sich in die Spur mit Unterstützung von Inge Meysel alias Oma Kampnagel.

[lang]

persönliche Lebenstragödie steckt. Rory ist fassungslos und verzweifelt: Wird nun die ganze Wahrheit seines Betrugs ans Licht kommen? Die Antwort kennt allein Clay Hammond, denn er hat sich Rory Jensens unaufrichtige Karrierestory in seinem Bestseller zu Eigen gemacht. Doch ist diese Geschichte tatsächlich wahr - oder nur die Erfindung eines fantasiebegabten Erfolgsautors?

Fakt oder Fiktion? Die Geschichten hinter den Geschichten schildert das amerikanische Regie-Duo Brian Klugman und Lee Sternthal in ihrem doppelbödigen Drama nach eigener Drehbuchvorlage: Auf drei Erzählebenen erforscht der prominent besetzte Film die oft zerstörerische Kraft der Worte und stellt die Frage nach dem geistigen Eigentum niedergeschriebener Biografien. Daneben glänzt er als stilvolles literarisches Beziehungsdrama mit hoch emotionalen Kapiteln, die - möglicherweise - das Leben schrieb. In den Hauptrollen beeindruckten die Hollywoodstars Dennis Quaid und Bradley Cooper sowie der britische Oscar-Preisträger Jeremy Irons.

02.10 Uhr (VPS 01.35)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 14.05.20/rbb)

02.40 Uhr (VPS 02.05)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 14.05.20/rbb)

03.10 Uhr (VPS 02.35)HD//27'**rbb UM6 - Das Ländermagazin**



mit Sport

(Erstsendung: 14.05.20/rbb)

03.35 Uhr (VPS 03.00)HD//59'**zibb**

zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 14.05.20/rbb)

04.35 Uhr (VPS 04.00)Foto/HD//45'**SUPER.MARKT**

Neues für Verbraucher

Moderation: Janna Falkenstein

(Erstsendung: 11.05.20/rbb)

05.20 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „rbb Gartenzeit“ entfällt.

Freitag, 15. Mai 2020

Neue Sendung

20.15 Uhr (VPS 20.14)

HD//15'

rbb spezial

Corona: Die Region im Krisenmodus

Moderation: Raiko Thal

Änderung der Sendezeiten

20.30 Uhr (VPS 20.15)

Foto/HD//200'

Der rbb macht Show

Schlagerboom - Alles funkelt! Alles glitzert!

[kurz]

Die größte Schlager-Eurovisionsliveshow feiert Jubiläum: Seit 25 Jahren begeistern die Feste mit Florian Silbereisen das Publikum. Es gratulieren Andrea Berg, Howard Carpendale, Maite Kelly, Giovanni Zarrella und viele andere.

[lang]

Die legendäre Dortmunder Westfalenhalle mit über 12.000 Zuschauern verwandelte sich in ein riesiges Lichtermeer - unter dem Motto „Alles funkelt! Alles glitzert!“. Denn die größte und erfolgreichste Schlager-Eurovisionsliveshow feierte im November 2019 Jubiläum:

Seit 25 Jahren begeistern die Feste mit Florian Silbereisen Millionen Zuschauer! Beim Jubiläum sind mit dabei: Roland Kaiser, Andrea Berg, Howard Carpendale, Marianne Rosenberg, Andreas Gabalier, Kerstin Ott, Oli. P., Maite Kelly, Giovanni Zarrella, Pietro Lombardi, die Kelly Family und

viele weitere Stars - natürlich mit vielen Schlagern zum Mitsingen und Mitfeiern! Außerdem darf sich Florian Silbereisen auf viele Überraschungsgäste freuen.

(Erstsendung: 02.11.19/ARD 1.)

23.50 Uhr (VPS 23.35)

HD/UT/CG/90'

Die 30 tollsten Schlagerstars der Sechziger XXL

[kurz]

Die 60er waren ein großes Musikjahrzehnt. Bill Ramsey sang von der Zuckerpuppe, Heintje himmelte seine Mama an und Manuela gestand: Schuld war nur der Bossa Nova. Die schönsten Hits der 60er und die tollsten Schlagerstars gibt es in dieser XXL-Ausgabe.

[lang]

In den sechziger Jahren gingen Tränen auf Reisen, kamen weiße Rosen natürlich aus Athen und an allem Schuld war nur der Bossa Nova. Frauen wollten einen Cowboy als Mann und Männer träumten von 17-Jährigen mit blonden Haaren und diese hatten wiederum mit 17 noch Träume und alle Bäume wuchsen in den Himmel der Liebe. Geheiratet wurde ganz in Weiß mit einem Blumenstrauß und rote Rosen regnen sollte es sowieso. Die Sendung blickt zurück auf die Schlagerstars der 60er Jahre und davon gab es einige. Bill Ramsey sang von der Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe, Alexandra von ihrem Freund dem Baum. Heintje himmelte seine Mama an und Wencke Myhre riet, nicht gleich in jeden Apfel zu beißen. Freddy Quinn war der Junge, der bald wiederkommt und France Gall hatte zwei Apfelsinen im Haar. Udo Jürgens sagte Merci Cherie und Drafi Deutscher stellte fest, dass Marmor, Stein und Eisen bricht.

Prominente Studiogäste erinnern sich in der Sendung an ihre Lieblingslieder und Lieblingskünstler. Das Ganze wird abgerundet mit Material aus dem Fernseharchiv. So gibt es ein Wiedersehen mit Miniröcken, schmalen Krawatten und breiten Pony-Frisuren.

(Erstsendung: 15.11.13/rbb)

01.20 Uhr (VPS 01.05)

HD/4:3/mono/RB/45'

Musikladen

Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er und 80er

Folge 56

Moderation: Manfred Sexauer und Manfred Sexauer

[kurz]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel aus Pop, Rock, Blues, Jazz, Country von deutschen und internationalen Interpreten sowie Neuerscheinungen, Nachrichten aus der Musikbranche präsentiert - von Manfred Sexauer.

[lang]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel aus Pop, Rock, Blues, Jazz, Country von

deutschen und internationalen Interpreten sowie Neuerscheinungen, Nachrichten aus der Musikbranche präsentiert - von Manfred Sexauer.

(Erstsendung: 09.10.80/RB)

02.05 Uhr (VPS 01.50)

HD/UT/CA/29'

Abendschau

(Erstsendung: 15.05.20/rbb)

02.35 Uhr (VPS 02.20)

HD/UT/CA/29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 15.05.20/rbb)

03.05 Uhr (VPS 02.50)

HD/CA/27'

rbb UM6 - Das Ländermagazin
mit Sport

(Erstsendung: 15.05.20/rbb)

03.30 Uhr (VPS 03.15)

HD/CA/59'

zibb
zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 15.05.20/rbb)

04.30 Uhr (VPS 04.15)

HD/CA/30'

rbb Gartenzeit

Moderation: Ulrike Finck

(Erstsendung: 03.05.20/rbb)

05.00 Uhr (VPS 04.45)

HD/CA/26'

Heimatjournal

Der rbb macht Mut

Moderation: Ulrike Finck

(Erstsendung: 09.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.25 Uhr (VPS 05.10)

HD//5'

Potsdam erwacht

*Mit freundlichen Grüßen
Elke Berthold
Programmplanung*